

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 42

Titel: Armut in Deutschland (37 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach


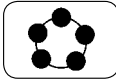

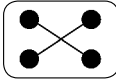

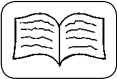
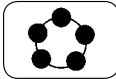
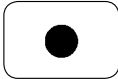
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Armut in Deutschland**3.1.9****Teil 3.1: Solidarität****3.1.9 Armut in Deutschland****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

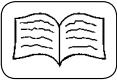
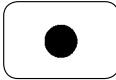

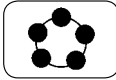
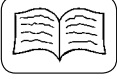
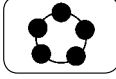


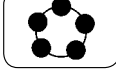
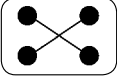
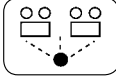


- ◆ sich bewusst werden, dass es auch in Deutschland arme Menschen gibt,
- ◆ unterschiedliche Formen der Armut kennenlernen,
- ◆ Ursachen und Folgen der Armut unter die Lupe nehmen,
- ◆ Projekte kennenlernen, die arme Menschen unterstützen,
- ◆ sich mit einigen Aussagen von Jesus über Armut auseinandersetzen,
- ◆ Erzählungen aus der Bibel verstehen,
- ◆ eigene Gedanken formulieren,
- ◆ in Gruppen verschiedene Inhalte erarbeiten.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Hinführung</p> <p>Leben in Deutschland ... Die Lebensqualität in Deutschland ist sehr unterschiedlich – die Schere zwischen Arm und Reich klappt weit auseinander. Das erste Bild wird eingeblendet. Die Schüler beschreiben, was sie auf dem Bild sehen und überlegen, wie das Thema der Einheit lauten könnte. Danach wird das zweite Bild eingeblendet. Hier wird der Gegensatz zwischen Arm und Reich verdeutlicht.</p> <p>Alternative: Bin ich arm? Armut in der sogenannten Dritten Welt ist vielen bekannt. Aber auch in Deutschland finden wir Armut. Die fünf Impulsfragen ermöglichen einen ersten Gedankenaustausch zum Thema.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler beschreiben das erste Bild und stellen Vermutungen an, um welche Problematik es sich handeln könnte. Danach betrachten sie gemeinsam das untere Bild. → Farbfolienvorlage 3.1.9/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 20px;">    </div> <p>Auf M2a und b sind verschiedene Methoden aufgeführt, wie die Arbeit mit den Impulsfragen aussehen könnte. M2c bis g liefern Aussagen von Erwachsenen. → Methodenkatalog 3.1.9/M2a und b** → Arbeitsblatt 3.1.9/M2c bis g**</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Armut hat viele Gesichter Was verstehen wir unter Armut? Wer ist arm? Der Text bietet Informationen über die relative, die absolute und die gefühlte Armut.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Die Schüler erarbeiten den Text. Die Tabelle bei Arbeitsauftrag 5 kann gemeinsam ergänzt werden. Arbeitsauftrag 7 eignet sich als Hausaufgabe oder Kurzreferat. → Arbeitsblatt 3.1.9/MW3a bis d**</p>

3.1.9

Armut in Deutschland

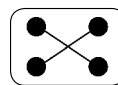
Teil 3.1: Solidarität

<p>Ursachen der relativen Armut in Deutschland Was führt zu Armut? Welche Ursachen hat Armut?</p>	  <p>Im Text sind einige Beispiele genannt, die zur Armut führen können. Arbeitsauftrag 4 ist eine weiterführende Aufgabe für leistungsstärkere Schüler. → Arbeitsblatt 3.1.9/M4a* und b**</p>
<p>Folgen der Armut in Deutschland Der Teufelskreis der Armut wird im Text erläutert. Welche Auswirkungen kann Armut auf die Menschen haben?</p>	  <p>Die Schüler erklären den Teufelskreis der Armut und suchen konkrete Beispiele für die Auswirkungen von Armut. → Arbeitsblatt 3.1.9/MW5a und b**</p>
<p>Einmal arm – immer arm? Der Zeitungstext beschreibt, dass arme Jugendliche nicht an den sozialen Aufstieg glauben.</p>	   <p>Der Text wird gemeinsam gelesen und diskutiert. Anschließend erarbeiten die Schüler selbstständig die Arbeitsaufträge. Die Erörterung (Arbeitsauftrag 3c) kann als Klassenarbeit eingesetzt werden. → Arbeitsblatt 3.1.9/M6a und b**</p>
<p>Bekämpfung der Armut in Deutschland Was kann man gegen die Armut in Deutschland machen? Welche Bedeutung hat die Bildung? Welche Hilfsangebote gibt es?</p>	  <p>Die Schüler erarbeiten die Arbeitsaufträge selbstständig. Ein Austausch in der Klasse schließt sich an. → Arbeitsblatt 3.1.9/M7a bis c**</p>   <p>In Gruppen erstellen die Schüler Informationsmaterial über verschiedene Hilfsprojekte in Deutschland. → Arbeitsblatt 3.1.9/M7d**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer Selig, die arm sind vor Gott In der Bibel spricht Jesus an verschiedenen Stellen von Armut.</p>	  <p>Die Schüler lesen den Text und bearbeiten die Arbeitsaufträge. → Informationstext 3.1.9/MW8a und b** → Arbeitsblatt M8Wc und d**</p>

Armut in Deutschland**3.1.9****Teil 3.1: Solidarität****Warum hört mich keiner?**

Die Erzählung vom Reichen und Lazarus kann an dieser Stelle vertieft werden.

In der mitgegebenen Sprechszene wird die Bibelstelle aufgegriffen und wiederholt.

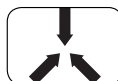


Die Sprechszene wird mit verteilten Rollen vorgetragen. Im Anschluss daran kann in Kleingruppen ein szenisches Spiel daraus gemacht werden.

→ **Arbeitsblatt M9a und b***

Gott, unser Vater und unsere Mutter

Das Gebet ermöglicht es den Schülern, ihre Gedanken individuell zu formulieren.



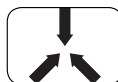
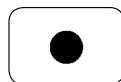
Die Schüler lesen zunächst das Gebet.

Anschließend ergänzen sie eigene Gedanken und setzen die Satzanfänge fort.

→ **Arbeitsblatt MW9c und d****

Armer Mann – reicher Mann

Dieser Text greift noch einmal die beiden Positionen auf und stellt einen Bezug zur heutigen Zeit her.

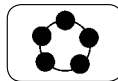


Die Schüler versetzen sich in die jeweiligen Personen. Danach formulieren sie ihre Ideen in Form eines Briefes.

→ **Arbeitsblatt M9e und f****

Alternative: Vom Armutsgefälle in Deutschland

Der Zeitungstext erläutert, dass es ein Gefälle in Deutschland gibt: zum einen von Nord nach Süd, aber auch von Stadt zu Land.



Der Text wird gemeinsam gelesen. Die Arbeitsaufträge können im Plenum diskutiert werden.

→ **Arbeitsblatt 3.1.9/M10a und b****

Tipp:

- ◆ Deutsches Institut für Armutsbekämpfung, Luisenstraße 41, 10117 Berlin,
- ◆ www.armutsbekämpfung.org

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Gemeinschaftskunde, Musik und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Autorin und Herausgeberin von Gottesdienstbausteinen sowie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

Leben in Deutschland ...



(Abb. oben: © Lichtbildnerin – fotolia.com; Abb unten: © Schwarwel – fotolia.com)